

Squid DEB Proxy

Verwendetes System: Ubuntu 16.04

Dieser ersetzt den Apt-cacher-NG vollwertig. Damit sind auch lästige Updateprobleme behoben. Auch ist gibt es einen Client der per Multicast den Squid dynamisch automatisch einbindet.

Installation

```
apt install squid-deb-proxy -y
```

Konfiguration

Hier wird es etwas kniffliger. Im Gegensatz zum Apt-cacher muss im Squid wirklich jede Quelle die gecacht werden soll eingetragen werden. ACLs für Netze können auf ALL gesetzt oder die gewünschten Netze per IPV4/IPV6 angegeben werden. Der Ort des Caches kann frei gewählt werden. Hier auf einem eigenen gzip-9 komprimierten ZFS-Dataset.

ACL's setze/aufmachen

```
nano /etc/squid-deb-proxy/allowed-networks-src.acl
```

```
...  
all  
...
```

Mit nur diesem einen Eintrag sind alle Netze zum Proxy zugänglich.

Cacheverzeichnis setzen (optional)

```
nano /etc/squid-deb-proxy/squid-deb-proxy.conf
```

```
...  
cache_dir aufs /home/squid-deb-proxy 40000 16 256  
...
```

Mirrors definieren

Die Datei je nach Quellen/Wunsch anpassen. `/etc/squid-deb-proxy/mirror-dstdomain.acl`

mirror-dstdomain.acl

```
# mirror-dstdomain.conf
#
# network destinations that are allowed by this cache

# default ubuntu and ubuntu country archive mirrors
.archive.ubuntu.com
ports.ubuntu.com
security.ubuntu.com
ddebs.ubuntu.com
mirrors.ubuntu.com

#official third party repositories
.archive.canonical.com
.extras.ubuntu.com

# default changelogs location, this includes changelogs and the meta-
# release
# file that has information about new ubuntu versions
changelogs.ubuntu.com

# additional destinations can be added to the directory:
# /etc/squid-deb-proxy/mirror-dstdomain.acl.d

# osit.cc
.puppetlabs.com
.styrion.at
.steampowered.com
.mkvtoolnix.download
.iteas.at
.freerdp.com
.launchpad.net
.google.com
.virtualbox.org
.kde.org
.teamviewer.com
.skype.com
.debian.org
.proxmox.com
```

Zum Schluss den Dienst noch neu Starten:

```
systemctl restart squid-deb-proxy.service
```

Umstellung von Apt-Cacher auf Squid

Wer bereits den Apt-cacher im Einsatz hat, möchte sich natürlich so wenig Arbeit wie möglich antun. Hierfür genügt es den Port des Proxys in der Datei `/etc/squid-deb-proxy/squid-deb-proxy.conf` zu ändern.

```
...  
# default to a different port than stock squid  
http_port 3142  
...
```

Clientanbindung

Statisch per:

```
echo 'Acquire::http { Proxy "http://hostname.local:3142"; };' | sudo tee  
/etc/apt/apt.conf.d/01proxy
```

Automatische Anbindung:

```
apt install squid-deb-proxy-client -y
```

From:

<http://www.osit.cc/dokuwiki/> - DEEPDOC.AT - enjoy your brain

Permanent link:

http://www.osit.cc/dokuwiki/doku.php?id=server_und_serverdienste:squid_deb_proxy&rev=1523003139

Last update: **2025/11/29 22:06**

